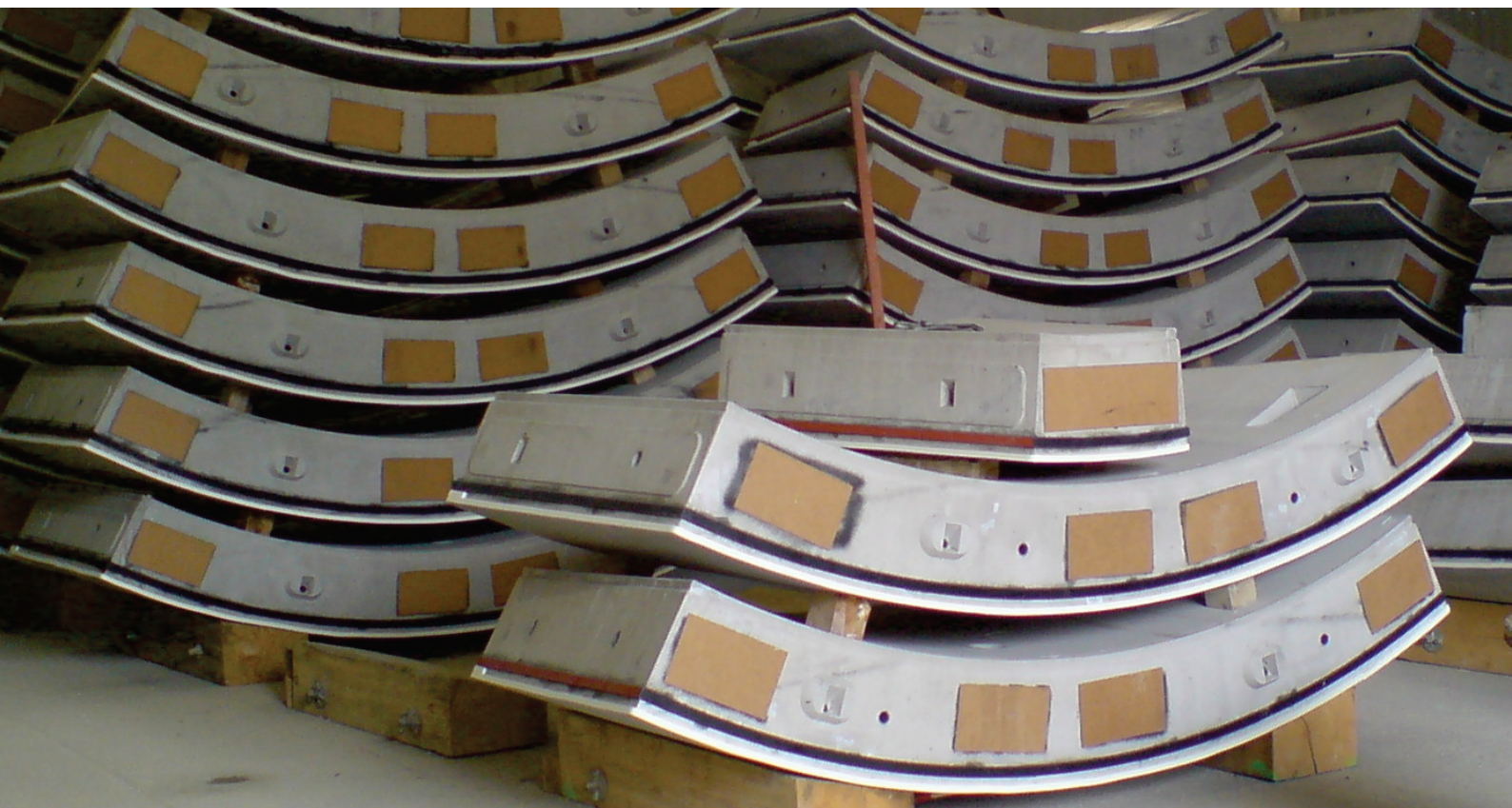


Güteschutz Bayern - Aktuell 2/2018



Inhalt:

- Allgemeines / Veranstaltungen
- Neue Normen – Normen-Entwürfe – DIN SPEC
- Veröffentlichungen

Herausgeber:

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.

Beethovenstraße 8

80336 München

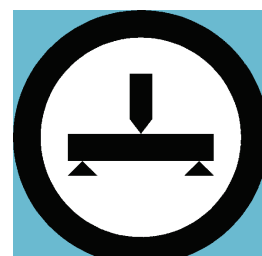
Telefon 089 / 51 403-163

Telefax 089 / 51 403-168

guebe@steine-erden-by.de

www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann



ALLGEMEINES

Änderung der BayBO und der Technischen Baubestimmungen

Die Änderungen der Bayerischen Bauordnung wurden ohne Übergangsfrist mit Wirkung zum 01.09.2018 in Kraft gesetzt. Die Technischen Baubestimmungen wurden mit Wirkung zum 01.10.2018 neu gefasst. Bisher bestanden die Technischen Baubestimmungen aus den Bauregellisten A und B, der Liste C, sowie der Liste der Technischen Baubestimmungen.

Die einzelnen Listen wurden mindestens einmal jährlich aktualisiert. Im Zusammenhang mit der Novelle der BayBO wurden sie fortgeschrieben und mit Bekanntmachung vom 20.09.2018 erstmals als Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB) – Ausgabe Oktober 2018 – zusammengefasst veröffentlicht.

Abruf der BayTB unter:
www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/baurecht_undtechnik/bayerischetechnischebaubestimmungenausgabeokt2018.pdf

Die BayTB haben ihre Rechtsgrundlage im Art. 81a Abs. 1 BayBO, Fassung vom 14.08.2007, die zuletzt durch § I des Gesetzes vom 10.07.2018 (GVBl. S. 523) geändert wurde. Sie beruhen auf der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), veröffentlicht vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt).

In der BayBO wurde neben den Änderungen zu Abstandsflächen auch der Bereich des Bauproduktenrechts vollständig überarbeitet.

Weiterhin gelten die in den Schreiben vom 14.10.2016 und vom 31.07.2017 enthaltenen Ausführungen zur Darlegung des bauaufsichtlichen Anforderungsniveaus, insbesondere zu freiwilligen Herstellerangaben sowie zur Verwendung von Bauprodukten.

Abruf der Schreiben unter:
www.stmi.bayern.de/assets/stmi/buw/baurecht_undtechnik/161019bauaufsichtlicher_vollzug_harmonisierter_bauprodukte.pdf

www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/baurecht_undtechnik/ergaenzende_vollzugshinweise0817.pdf

Zukünftig wird zwischen nationalen und europäischen Bauprodukten (zum Begriff des Bauprodukts siehe Art. 2 Abs. 11 BayBO) einerseits und Bauprodukten und Bauarten (zum Begriff der Bauart siehe Art. 2 Abs. 12 BayBO), andererseits unterschieden.

Weiter wurden die Anforderungen an die Verwendbarkeitsnachweise neu geregelt. Die unterschiedlichen Fallgestaltungen, die einen Verwendbarkeitsnachweis erforderlich machen, regeln die Artikel 17 - 20 BayBO.

Der Art. 21 BayBO regelt die Übereinstimmungserklärung und Zertifizierung. Der Art. 22 BayBO sieht zudem die Möglichkeit vor, in bestimmten Verwendungsfällen besondere Sachkunde- und Sorgfaltsanforderungen vorzuschreiben. Das Zertifikat ist nun in den im Art. 21 Abs. 3 BayBO genannten Fällen Voraussetzung für die Abgabe der Übereinstimmungserklärung des Herstellers. Das „früher bekannte“ Übereinstimmungszertifikat als eigenständige Form einer Übereinstimmungsbestätigung ist entfallen.

Diese Änderungen und die Voraussetzungen zur Abgabe der Übereinstimmungserklärung durch den Hersteller und die Pflichten für den Verwender sowie die Erläuterung der systematischen Struktur werden an Beispielen in unserer Informationsveranstaltung zum Bauproduktenrecht erläutert. H. Zimmermann

Informationsveranstaltung – BayBO

Wie im Jahr zuvor finden auch 2019 wieder zwei Seminare zur Änderung des Bauproduktenrechts und die Auswirkungen für die Hersteller und Verwender jeweils am **30. Januar 2019** (in Geiselwind) und am



31. Januar 2019 (in München/Hofbräuhaus), mit namhaften Vortragenden statt. Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme.

Die Einladung mit allen Informationen wurde am 29.11.2018 per Mail versandt.

ten und die Konformitätsbewertung für Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile aus Leicht-, Normal und Schwerbeton nach EN 206 fest, der so verdichtet wurde, dass er außer den Luftporen keine nennenswerten Lufteinschlüsse enthält. Faserbetone, deren Fasern keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften haben, wie Stahl-, Polymer- oder andere Fasern, sind ebenfalls enthalten. Sie gilt nicht für Betonfertigteile aus haufwerksporigem Leichtbeton. Diese Europäische Norm kann auch für spezielle Fertigteile verwendet werden, für die keine Produktnormen existieren. Nicht alle Anforderungen (Abschnitt 4) dieser Norm sind für alle Betonfertigteile maßgebend.

NEUE NORMEN

DIN EN 13369:2018-09 **Allgemeine Regeln für Betonfertigteile;** **Deutsche Fassung EN 13369:2018**

Diese Europäische Norm beschreibt die allgemeinen Anforderungen, die für eine große Anzahl von Betonfertigteilen gelten, die unter Werksbedingungen hergestellt werden. Sie dient als Bezugsnorm für weitere Normen, um ein übereinstimmendes Vorgehen auf dem Fachgebiet der Betonfertigteile zu ermöglichen und die Unterschiede zu reduzieren, die durch die gleichzeitige Erarbeitung einer Vielzahl von Normen durch unterschiedliche Expertengruppen entstehen können. Gleichzeitig bietet es Fachleuten die Möglichkeit zur Aufnahme von Abweichungen in speziellen Produktnormen, wenn dies erforderlich ist. Diese Europäische Norm wurde als Teil des CEN-Gesamtprogramms für das Bauwesen erarbeitet und bezieht sich auf die Festlegungen der zugehörigen Normen EN 206 für Beton und EN 1992 für die Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken. In EN 13670 ist die Handhabung einiger Betonfertigteile behandelt. Da diese Norm nicht harmonisiert ist, darf sie nicht allein für die CE-Kennzeichnung von Betonfertigteilen verwendet werden. Die Bemessung von Betonfertigteilen sollte deren Gebrauchstauglichkeit für eine bestimmte Anwendung sicherstellen, wobei besonders die Wechselwirkung mit weiteren Teilen des Tragwerks zu beachten ist. Diese Europäische Norm legt die Anforderungen, die grundlegenden Eigenschaf-

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13369:2013-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Normative Verweisungen wurden unter Berücksichtigung der neuen Version von EN 206 aktualisiert; b) Begriffe wurden nach der Bauproduktenverordnung überarbeitet, Benennung und Definition von „Produkttyp“ wurde hinzugefügt; c) Abschnitt für wiedergewonnene gebrochene Gesteinskörnungen und grobe recycelte Gesteinskörnungen wurde überarbeitet; d) Abschnitt zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit wurde nach dem Wortlaut der Bauproduktenverordnung überarbeitet.

Dokument: zitiert andere Dokumente

DIN EN 12467:2018-07 **Faserzement-Tafeln – Produktspezifikation** **und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN** **12467:2012+A2:2018**

Dieses Dokument (EN 12467:2012+A1:2016/A2:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 „Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird.

Änderungsvermerk

Gegenüber EN 12467:2012+A1:2016 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Begriffe „Herstellungsverfahren“ und „Produktionsprozess“ wurden im

gesamten Dokument durch „Fertigungsprozess“ ersetzt; b) Text im Abschnitt 5.1.1 Zusammensetzung ersetzt; c) Text im Abschnitt 6.2.1 Allgemeines mit dem Hinweis auf die EN 197-1 ergänzt; d) Text im Abschnitt 6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle ergänzt; e) Anhang ZA mit Abschnitten dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen, wurde komplett ersetzt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12467:2016-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Vereinheitlichung der Begriffe „Herstellungsverfahren“ und „Produktionsprozess“ unter dem Begriff „Fertigungsprozess“; b) Aktualisierung von 5.1.1, „Zusammensetzung“; c) Ergänzung in 6.2.1, „Allgemeines“; d) Ergänzung in 6.3.5, „Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle“; e) Aktualisierung von Anhang ZA

Dokument: zitiert andere Dokumente

DIN EN 12390-14:2018-10

Prüfung von Festbeton – Teil 14: Teiladiabatisches Verfahren zur Bestimmung der Wärme, die während des Erhärtungsprozesses von Beton freigesetzt wird; Deutsche Fassung EN 12390-14:2018

Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der von Beton während des Erhärtungsprozesses unter teiladiabatischen Bedingungen in einem Labor freigesetzten Wärme fest. In Anhang B ist das Verfahren für den Fall der Prüfung vor Ort festgelegt. Die Prüfung eignet sich für Probekörper, für die der angegebene Wert D für das Größtkorn der im Beton verwendeten Gesteinskörnung (D_{max}) höchstens 32 mm beträgt.

DIN EN 16236:2018-11

Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von Gesteinskörnungen – Typprüfung und werkseigene Produktionskontrolle; Deutsche Fassung EN 16236:2018

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an die Typprüfung und die werkseigene Produktionskontrolle zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen fest. Vertraglich bedingte, zusätzlich ausgeführte Prüfungen fallen nicht unter den Anwendungsbereich dieser Norm. Diese Europäische Norm kommt bei Europäischen Normen für Gesteinskörnungen zur Anwendung, wenn regulatorisch eine Kennzeichnung der Konformität gefordert wird. Sie ist auch bei Europäischen Normen in Fällen anwendbar, in denen eine solche Kennzeichnung nicht regulatorisch ist. Diese Europäische Norm ist auf die Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle von Gesteinskörnungen im Rahmen des Anwendungsbereichs von EN 12620, EN 13043, EN 13242, EN 13139, EN 13383-1 und EN 13450 anwendbar.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 16236:2013-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Inhalte des Dokumentes wurden an die Bauproduktenverordnung angepasst.

DIN 18200:2018-09

Übereinstimmungsnachweis für Bauprodukte – Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung

Dieses Dokument beschreibt Verfahren wie werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung für den Nachweis der Übereinstimmung beziehungsweise Konformität von Bauprodukten mit Technischen Spezifikationen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18200:2000-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Titel geändert; b) Anpassung an europäische Regelungen; c) Anpassung der Begriffe an europäische Sprachregelungen; d) redaktionelle und strukturelle Überarbeitung.

Dokument: zitiert andere Dokumente

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

NORMEN-ENTWÜRFE

DIN EN 1998-1/NA:2018-10

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben – Teil 1: Grundlagen, Erdbebeneinwirkungen und Regeln für Hochbau

Dieser nationale Anhang gilt zusammen mit DIN EN 1998-1 für den Entwurf, die Bemessung und Konstruktion von Bauwerken des Hoch- und Ingenieurbaus in Erdbebengebieten in Deutschland. Der Anhang ist Bestandteil von DIN EN 1998-1 und macht diese Norm in Deutschland anwendbar.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1998-1/NA:2011-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die Referenz-Gefährdungskenngröße wurde neu definiert; b) Eingangsgrößen zur Beschreibung der seismischen Einwirkungen in Form des elastischen Antwortspektrums wurden für die Untergrundverhältnisse neu festgelegt; c) die Gefährdungszonenkarte der Bemessungsbeschleunigung wurde durch eine neue (in den Konturen veränderte) Karte der Referenz-Spektralbeschleunigung (Fels mit $v_s = 800$ m/s) ersetzt; d) ein informativer Anhang zu den Seismischen Gefährdungskarten und Parameterwerten zur Beschreibung des elastischen horizontalen Antwortspektrums für $T_{NCR} = 975$ und $T_{NCR} = 2475$ Jahre wurde in Anhang E aufgenommen; e) ein neuer informativer Anhang zur „Erläuterung des Vorgehens zur Ermittlung der Erdbebeneinwirkung im Falle von Scherwellengeschwindigkeiten unter 150 m/s“ wurde in Anhang NA.F aufgenommen; f) die Karte der geologischen Untergrundklassen wurde angepasst und im informativen Anhang NA.G aufgenommen; g) redaktionelle Überarbeitung des gesamten Dokumentes.

Ende der Frist für Stellungnahmen 21. Januar 2019.

DIN 4102-4/A1:2018-11

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile; Änderung A1

Dieser Norm-Entwurf beinhaltet Änderungen zur DIN 4102-4:2016-05, unter anderem zum Holzbau und zum bewehrten Porenbeton.

Ende der Frist für Stellungnahmen 28. November 2018.

DIN EN 1794-2:2018-11

Lärmschutzvorrichtungen an Straßen – Nichtakustische Eigenschaften – Teil 2: Allgemeine Sicherheits- und Umwelanforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1794-2:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält Mindestanforderungen sowie andere Kriterien zur Bewertung von Lärmschutzeinrichtungen hinsichtlich der Sicherheit und des Umweltschutzes im Allgemeinen unter für den Straßenrand typischen Bedingungen. Anforderungen für schwierigere Bedingungen sind vom Planer festzulegen. Sofern erforderlich, sind geeignete Prüfverfahren angegeben; für einige Aspekte benötigt der Planer jedoch möglicherweise Angaben über die Materialeigenschaften. Diese Aspekte werden in den Anhängen A bis E dieses Norm-Entwurfs einzeln behandelt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1794-2:2011-04 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen: a) die Aufhebung von Anhang A, Feuerwiderstand gegen Unterholzbrand, wurde in EN 1794-3 verschoben; b) redaktionelle Anpassungen an die derzeit gültigen Gestaltungsregeln.

Ende der Frist für Stellungnahmen 05. Dezember 2018.

DIN EN 12390-18:2018-11

Prüfung von Festbeton – Teil 18: Bestimmung des Chloridmigrationskoeffizienten; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-18:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des instationären Chloridmigrationskoeffizienten von Festbetonproben bei festgelegtem Alter fest. Das Prüfverfahren berücksichtigt keinerlei Interaktion des Betons mit der Salzlösung über die Zeit. Das Prüfergebnis ist ein Dauerhaftigkeitsindikator bezüglich des Widerstands des Betons gegenüber Chlorideindringung. Das Prüfverfahren ist nicht für Betonproben mit Oberflächenbehandlungen, wie zum Beispiel Silanen, anwendbar.

Ende der Frist für Stellungnahmen 12. Dezember 2018.

DIN EN 12390-12:2018-10

Prüfung von Festbeton – Teil 12: Bestimmung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton – Beschleunigtes Karbonatisierungsverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-12:2018

Dieses Verfahren ist eine Methode für die Beurteilung des Karbonatisierungswiderstandes von Beton unter Prüfbedingungen, die die Karbonatisierungsrate beschleunigen. Nach einer Vorbehandlungsphase wird die Prüfung unter geregelten Bedingungen in Form der Beanspruchung durch einen erhöhten Kohlenstoffdioxidgehalt in der Umgebungsluft durchgeführt.

Unter Referenzbedingungen dauert diese Prüfung mindestens 112 Tage, wobei diese Zeitspanne die mindestens 28-tägige Alterung des Probekörpers vor der Klimatisierung, seine mindestens 14 Tage dauernde Klimatisierung und seine mindestens 70-tägige Beanspruchung durch erhöhte Kohlenstoffdioxidgehalte umfasst. Dieses Verfahren eignet sich nicht zur Bestimmung der Karbonatisierungstiefe in bereits bestehenden Betontragwerken.

DIN EN 197-1:2018-11

Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement; Deutsche und Englische Fassung prEN 197-1:2018

Dieses Dokument legt die Eigenschaften und Anforderungen von 39 unterschiedlichen Normalzementen, sieben Normalzementen mit hohem Sulfatwiderstand, drei unterschiedlichen Hochofenzementen mit niedriger Anfangsfestigkeit und zwei Hochofenzementen mit niedriger Anfangsfestigkeit und hohem Sulfatwiderstand sowie ihren Bestandteilen fest. Die Definition jeder Zementart enthält die Anteile der Bestandteile, die erforderlich sind, um diese verschiedenen Produkte in neun Festigkeitsklassen herzustellen. Die Definition enthält auch die Anforderungen, die die Bestandteile erfüllen müssen, sowie die Anforderungen an die mechanischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften. Darüber hinaus enthält dieser Norm-Entwurf die Konformitätskriterien und die damit verbundenen Regeln sowie die erforderlichen Anforderungen an die Dauerhaftigkeit. Neben den in diesem Dokument definierten Zementen mit hohem Sulfatwiderstand gibt es weitere Zemente, die entweder diesem Norm-Entwurf oder anderen Normen, ob europäisch oder national, entsprechen und deren Sulfatwiderstandsfähigkeit unter nationalen Bedingungen nachgewiesen wurde. Diese Zemente, die in Anhang A aufgeführt sind, gelten in den jeweiligen CEN-Mitgliedsländern innerhalb ihrer Länder als sulfatwiderstandsfähig. Dieses Dokument gilt nicht für: – Sonderzement mit sehr niedriger Hydratationswärme nach EN 14216; – Sulfathüttenzement nach EN 15743; – Tonerdezement nach EN 14647; – Putz- und Mauerbinder nach EN 413-1. Dieses Dokument (prEN 197-1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 „Zement und Baukalk“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 197-1:2011-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) CEM II/C und CEM VI wurden als neue Zementarten definiert; b) CEM V wurde zu Hüttenand-Puzzolan-Zement umbenannt; c) der Gesamtalkaligehalt wurde als Wesentliches Merkmal aufgenommen – die entsprechenden Regelungen wurden festgelegt; d) Anhang ZA wurde überarbeitet.

Ende der Frist für Stellungnahmen 19. Dezember 2018.

DIN EN 14889-2:2018-09

Fasern für Beton – Teil 2: Polymerfasern – Begriffe, Festlegungen und Konformität; Deutsche und Englische Fassung prEN 14889-2:2018

Dieser Teil 2 von EN 14889 legt Anforderungen für Polymerfasern für tragenden und nicht-tragenden Einsatz in Beton, Mörtel und Einpressmörtel. Er deckt Fasern ab, die für Einsatz in allen Arten von Beton und Mörtel vorgesehen sind, inklusive Spritzbeton, Estrich, Fertigteilbeton, Ortsbeton und Reparaturbeton. Festlegungen, die die Verwendung von Polymerfasern in der Herstellung von faserbewehrtem Beton- und Mörtelbauteilen regeln, zum Beispiel Anforderungen an den Fasergehalt, die Konstruktion, das Mischen, den Einbau, und so weiter, von Beton, der Polymerfasern enthält, sind nicht Teil dieser Norm. Tragender Einsatz von Fasern bedeutet, dass durch den Zusatz von Fasern ein Beitrag zur Tragfähigkeit eines Beton- oder Mörtelbauteils vorgesehen ist, siehe 3.18.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 14889-2:2006-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anpassung der Norm an die EU-Bauproduktenverordnung; b) normative Verweise und Literaturhinweise aktualisiert; c) vollständige inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung.

DIN EN 1991-1-7/NA:2018-09

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1–7: Allgemeine Einwirkungen – Außergewöhnliche Einwirkungen

Dieser Norm-Entwurf des Nationalen Anhangs enthält nationale Festlegungen zu außergewöhnlichen Einwirkungen auf Hoch-, Ingenieur- und Infrastrukturbauten sowie Regelungen zur Festlegung von Strategien bei der Sicherung dieser Bauten unter außergewöhnlichen Einwirkungen, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-1-7:2010-12 und DIN EN 1991-1-7/A1:2014-08 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Norm-Entwurf des Nationalen Anhangs ist Bestandteil von DIN EN 1991-1-7:2010-12 und DIN EN 1991-1-7/A1:2014-08.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1991-1-7/NA:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anpassungen bei Abschnitt 4.3.1, Anprall auf stützende Unterbauten; b) Anpassungen bei Abschnitt 4.5, Außergewöhnliche Einwirkungen infolge Entgleisung von Eisenbahnfahrzeugen auf Bauwerke neben oder über Gleisen; c) Anpassungen an den Stand der Technik; d) redaktionelle Überarbeitung.

DIN EN 1991-3/NA:2018-08

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 3: Einwirkungen infolge von Kranen und Maschinen

Dieser Norm-Entwurf des Nationalen Anhangs enthält Festlegungen für die Ermittlung von Einwirkungen auf Tragwerke aus Kran- und Maschinenbetrieb, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-3:2010-12 und DIN EN 1991-3 Berichtigung 1:2013-08 in Deutschland zu berücksichtigen sind.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1991-3/NA:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Änderungen in Anhang B durchgeführt; b) redaktionelle Überarbeitung.

DIN EN 1992-4/NA:2018-07

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spann- betontragwerken – Teil 4: Bemessung von Befestigungen in Beton

Die Europäische Norm EN 1992-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen

befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1992-4 (en: non-contradictory complementary information, NCI). Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zur in Arbeit befindlichen DIN EN 1992-4 Eurocode 2: Bemessung von Tragwerken – Teil 4: Bemessung von Verankerungen in Beton.

DIN 4109-34/AI:2018-10

Schallschutz im Hochbau – Teil 34: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) – Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen

Dieses Dokument behandelt die bewertete Verbesserung des Schalldämm-Maßes R_w und die bewertete Trittschallminderung L_w von Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen.

DIN 4109-35/AI:2018-10

Schallschutz im Hochbau – Teil 35: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) – Elemente, Fenster, Türen, Vorhangfassaden

Das Dokument enthält schalltechnische Daten für Bauteile, die ohne bauakustische Prüfungen in den in DIN 4109-2 genannten Berechnungsverfahren für die rechnerischen Nachweise der DIN 4109-1 verwendet werden dürfen.

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

DIN SPEC

DIN CEN/TR 16912; DIN SPEC 18119:2018-07

Leitlinien für ein Verfahren zur Unterstützung der europäischen Normung von Zement; Deutsche Fassung CEN/TR 16912:2016

Verfahren / Fachbericht

DIN CEN/TR 17105; DIN SPEC 18904:2018-02

Bauprodukte – Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen – Leitfaden für die Anwendung von ökotoxikologischen Untersuchungen auf Bauprodukte; Deutsche Fassung CEN/TR 17105:2017

Verfahren / Fachbericht

Dieser Technische Bericht stellt Informationen zu bestehenden Verfahren zur Prüfung der Ökotoxizität von Bauprodukten bereit. Es werden Informationen für die Kombination empfohlener Auslaugprüfungen und biologischen Prüfungen für die aquatische Umwelt bereitgestellt und dazu, wie mögliche Probleme beim Durchführen von biologischen Prüfungen vermieden werden können. Zudem werden geeignete terrestrische Prüfungen mit künstlichem Boden für körnige Bauprodukte für eine minimale Testbatterie vorgeschlagen. Soweit möglich wurde auf Internationale und Europäische Normen und Richtlinien Bezug genommen.

Das in diesem Technischen Bericht beschriebene Verfahren ist technisch geeignet für alle Bauprodukteluate und für terrestrische Prüfungen von körnigen oder pastösen Bauprodukten. Im Hinblick auf die Prüfungseffizienz wird es jedoch hauptsächlich für Produkte empfohlen, die organische Stoffe oder Polymere enthalten, falls eine chemische Analyse allein nicht als ausreichend gilt. Für anorganische Produkte wird die chemische Analyse als am unkompliziertesten für Bauprodukteluate angesehen, weshalb der Mehrwert durch Daten aus Ökotoxizitätsprüfungen als beschränkt angesehen wird.

DIN SPEC 20000-201

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 201: Anwendungsnorm für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung in Dachabdichtungen

Verfahren / Vornorm

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN SPEC 20000-201:2015-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Die normativen Verweisungen auf DIN 18531 sowie interne Verweisungen wurden aktualisiert.

Dokument: zitiert andere Dokumente

DIN CEN/TR 17113; DIN SPEC 18207:2018-08

Bauprodukte – Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen – Radioaktivität von Bauprodukten – Verfahren zur Beurteilung von emittierter Gammastrahlung; Deutsche Fassung CEN/TR 17113:2017

Verfahren / Fachbericht

DIN CEN/TS 16786; DIN SPEC 18120:2018-06

Rückhaltesysteme an Straßen – Transportfahrzeuggestützte mobile Anprallverzögerer (TMA) – Leistungsklassen, Abnahmekriterien für Anprallprüfungen und Prüfungsleistungen; Deutsche Fassung CEN/TS 16786:2018

Verfahren / Vornorm

Diese Europäische Technische Spezifikation spezifiziert Anforderungen an die Leistung von TMA in Anprallversuchen. Sie legt Leistungsklassen und Abnahmekriterien für Anprallprüfungen für TMA fest. Für diese Vornorm ist das Gremium NA 005–10–21 AA „Rückhaltesysteme (SpA zu CEN/TC 226/WG I und WG 10) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) bei DIN zuständig.

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

VERÖFFENTLICHUNGEN



Neue DBV Schriften

DBV-Heft 43 „

- Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton
Fassung Juni 2018

DBV-Heft 44

- Frischbetonverbundsysteme (FBV-Systeme) –
Sachstand und Handlungsempfehlungen
Fassung Oktober 2018

Quelle: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

TL Gestein-StB – Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau

Herausgeber: FGSV

Nr. 613 - Ausgabe: 2004/Fassung 2018

Umfang: 76 S. A 5 (R 1)

ISBN 978–3–939715–50–4

37,60 EUR

Quelle: FGSV Newsletter

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.